MTV-Mitteilung

Herausgeber:	*Männerturnverein 1860 Erfurt e.V.*
Redaktion:	*W. Kowarsch, I. Hentschel, St. Dunkel, K.-H. Preidel,*
Geschäftsstelle:	*99089 Erfurt, Mittelhäuser Str. 21c, Tel. (0361)3460360, Fax 3460322*
E-Mail:	*info@mtverfurt.de Internet: www.mtverfurt.de*
Bankverbindungen:	*Sparkasse Mittelthüringen, BLZ 82051000, Kto-Nr. 0130061557*
	Deutsche Kredit Bank (DKB) Erfurt, BLZ 12030000, Kto-Nr. 945550
Druck:	*Gutenberg Druckerei GmbH Weimar*

Nr. 1 ***16. Jahrgang*** ***Februar 2010***

Preis: im Mitgliedsbeitrag enthalten

150 Jahre MTV

Herzlich Willkommen im Jubiläumsjahr

siehe Seite 19

Aus Zwei wird Eins: Die Turnabteilungen des ESV Lok Erfurt und des MTV 1860 Erfurt fusionierten zum Jahreswechsel.

Lest dazu Seite 14.

Unsere Angebote:

Aerobic
Badminton
Folkloretanz
Freizeitsport
Gesundheitssport
Gymnastik
Kegeln
Kinderturnen
Nordic Walking
Rope Skipping
Turnen
Volleyball

Aus dem Inhalt

- Gesundheitskurse
- Heute vorgestellt: Anett Bergmann
- Dankeschönveranstaltung
- Übungsleiter- und Mitgliederversammlung
- 15. Seniorensporttag
- Landesliga 2010
- Erfurter gewinnt Titel
- Wussten Sie schon, dass …
- Geburtstagsecke

Gesundheitskurse des MTV

aktuelle Kursangebote

Rückenfitness mit Entspannung am Vormittag — Training Muskel-Skelettsystem

10 × + 2	Mo	8.02.–10.05.2010	11.00–12.00 Uhr	Rieth	Ines Hentschel
10 × + 2	Fr	12.02.–14.05.2010	9.30–10.30 Uhr	Rieht	Ines Hentschel
10 × + 2	Fr	12.02.–14.05.2010	10.45–11.45 Uhr	Rieth	Ines Hentschel

Rückenfitness mit Entspannung am Abend

10 × + 2	Do	18.02.–27.05.2010	18.30–19.30 Uhr	Rieth	Doris Dunkel

Pilates

Training muskuläres Gleichgewicht

10 × + 2	Di	16.02.–18.05.2010	18.00–19.00 Uhr	Roter Berg	Hannelore Becker

Abnehmen ohne zu hungern – Ernährungs- und Bewegungskurs

10 × + 2	Do	18.02.–27.05.2010	18.15–19.15 Uhr	EF/Süd	Beate Schneller

Aqua Gesundheitskurs im Flachwasser

10 ×	Do	25.02.– 6.05.2010	10.30–11.30 Uhr	Johannesplatz	Ines Hentschel
7 × + 3 ×	Mo	3.05.–21.06.2010	12.30–13.30 Uhr	Johannesplatz	Vera Hempel

in diesem Kurs finden 7 × Aquakurseinheiten + 3 × Rückenschuleinheiten statt

Nordic Walking und Walking bei jedem Wetter!

Nordic Walking

immer Mo 17.00 Uhr — Treffpunkt: Altenheim/Vilniuser Straße — ÜL Hannelore Becker

Walking

immer Do 17.30 Uhr — Treffpunkt: Steiger — ÜL Evelyn Kinski

Informationen, Beratung sowie Anmeldung

in der Geschäftsstelle des MTV — bei Ines Hentschel

Turnzentrum / Mittelhäuser Straße 21 c · 99089 Erfurt ☎ **03 61 / 3 46 03 60**

NEU +++ NEU +++ NEU +++ NEU +++ NEU

Rehasportgruppe im MTV

Training nach Rehaschein Dienstag ab Februar 9.30–10.30 Uhr

weitere Informationen hierzu Seite 6

„Neue Wege entstehen nur, wenn wir uns Zeit und Kraft nehmen, neue Schritte zu gehen.“

– Zitat –

Heute vorgestellt: Anett Bergmann

Name: Anett Bergmann Jahrgang: 1967

Seit 2003 bin ich Mitglied im MTV 1860 e. V. und unterstütze Stephan Dunkel nunmehr seit knapp zwei Jahren beim Training und der Betreuung unserer kleinen Turntalente (Bereich Jungen).
Sport spielte in meinem Leben schon immer eine große Rolle und so studierte ich Sportwissenschaften an der DHfK in Leipzig. Allerdings sammelte ich meine leistungssportlichen Erfahrungen als Skilangläuferin an der KJS in Klingenthal und als Biathletin. Wobei meine sportliche Laufbahn im Alter von 5 Jahren im Bereich Gerätturnen begann.
Geräteturnen hat mich schon immer fasziniert, nicht zuletzt auf Grund seines vielseitig ausgeprägten Trainings und nachdem sich unser Sohn für diese Sportart begeistert, lag es nahe, für den MTV ehrenamtlich tätig zu sein.

Achtung

Hat sich ihre Bankverbindung, Ihre Adresse oder Telefonnummer geändert?
Dann melden Sie dies bitte in der Geschäftsstelle ☎ 3 46 03 60

Wichtige Termine

14.02.2010	Erfurt / Domsporthalle	Familiensporttag
27.02.2010	Erfurt / Turnzentrum	Landesliga
06.03.2010	Erfurt / Turnzentrum	Turngaumeisterschaften
13.03.2010	Erfurt / Leichtathletikhalle	Seniorensporttag
18.04.2010	Weimar	Landesliga
24.04.2010	Waltershausen	Landeseinzelmeisterschaften Kinder Gerätturnen
24.04.2010	Eisenach	Landeseinzelmeisterschaften Aerobic
29./30.05.2010	Bad Blankenburg	Landeseinzelmeisterschaften Ju/Erw. Gerätturnen
01.05.2010	Erfurt / Riethsporthalle	Thüringer Dance-Cup
10.05.2010	Erfurt / Friedenspulvermagazin	Mitgliederversammlung
10.05.2010	Erfurt / Friedenspulvermagazin	Übungsleiterversammlung
25.07.–01.08.10	Bad Blankenburg	Sommerlager
11.09.2010	**Erfurt / DASDIE Brettl**	**Jubiläumsgala 150 Jahre MTV**

Am 08.12.2009 lud der Vorstand des MTV seine Übungsleiter/innen und Helfer zu der schon traditionell gewordenen Dankeschönveranstaltung in das Friedenspulvermagazin auf dem Petersberg ein.

Stimmen zur Dankeschönveranstaltung

Karin Kusche (ÜL Seniorengymnastik & Vorstand)
Ich fand die Veranstaltung sehr gelungen. Die Atmosphäre im Friedenspulvermagazin war sehr, sehr angenehm. Das Buffet war sehr übersichtlich aufgestellt.
Die Tische waren in einer guten Größenwahl an Plätzen aufgestellt, so dass auch viele Gespräche zustande kommen konnten.
Nach dem der Weg in das Friedenspulvermagazin nun bekannt ist, freue ich mich auf den Sommer, wo wir zu unserer Übungsleiterversammlung und Mitgliederversammlung auch die wunderschöne Außenanlage nutzen können.

Karla Schmidt (Übungsleiterin Turnen weiblich)
Mit gespannten Gefühlen ging ich hoch zum „Pulverfass". Was wird mich da erwarten? Meine Mitstreiterinnen waren noch in der Turnhalle und ich musste nun alleine zu dieser Veranstaltung, die mir ein Lächeln hervorbrachte. 27 Jahre lang habe ich mit dem Turnvolk, männlicher Bereich, nichts zu tun gehabt. Wie sehen sie alle aus? Einige kannte ich schon aus der MTV Turnhalle, aber nur mit Trainingssachen. Wie sehen sie aus, wenn sie in schmucken Freizeikklamotten herkommen? Naja, als ich dann die vielen Gäste sah, demzufolge alles Sportler, war es gar nicht so schlimm. Als erstes sah ich Karli (Karl-Heinz Preidel) und unverkennbar mit seinem einmaligen hellblauen Hemd und grauem Haar. Nicht verändert hat sich Edwin Schreyer. Der kam gleich auf mich zu, denn er wollte aber wahrscheinlich nur etwas zu Trinken holen. Ein großes Hallo, denn er erkannte mich auch nicht mehr. Eine Begrüßung von meiner Seite zu den Herren Stephan, Markus und Karli. Ines, eine ehemalige Turnerin, war wieder mal sehr beschäftigt. Endlich bekam ich Verstärkung! Gundel, Mary, Claudia und Kathleen kamen vom Training. Hungrig wie sie waren, wurde erstmal nur gegessen. In gemütlicher Runde wurde mit Nico (Sohn vom großen Chef) geschwatzt, gelacht und Erinnerungen ausgetauscht.
Der Weg für mich nach Hause, war mit angenehmen Gedanken verbunden. Nun hoffe ich, dass endlich Ruhe in unseren weiblichen Turnbereich eintritt und wir ein erfolgreiches Team werden. Starke Männer an unserer Seite, sind schon immer ein Plus gewesen!!!!

Dagmar Seidel, (ÜL Frauengymnastik, Domturnhalle)
Mir hat die Räumlichkeit bisher am besten gefallen, so urig und gemütlich, nur im Dunkeln und für Unwissende schwer zu finden. Aber beim nächsten Mal würden wirs ja dann kennen. Es ist schön, sich mal bewirten zu lassen. Und da wir Übungsleiter vor der Gruppe meist Einzelkämpfer sind, ist es toll, sich mit anderen auszutauschen. Herzlichen Dank an die fleißige Geschäftsstelle und alle anderen Helfer für den wunderschönen Abend!

Der Vorstand des MTV 1860 Erfurt lädt alle
Abteilungsleiter und Übungsleiter/innen zur diesjährigen

Übungsleiterversammlung

am Montag, den 10.05.2010 um 17.00 Uhr
in das Friedenspulvermagazin auf dem Erfurter Petersberg ein.

Tagesordnung
Auswertung des vergangenen Jahres
Finanzen
Veranstaltungen und Wettkämpfe
Aus- und Fortbildungen
Turnhallenzeiten
Vereinsjubiläum 2010
Anfragen/ sonstiges

Im Anschluss an die Übungsleiterversammlung lädt der Vorstand traditionell
zu einem gemütlichen Beisammensein ein.

Anmeldung und Information in der Geschäftsstelle.

Der Vorstand des MTV 1860 Erfurt lädt gemäß
§ 9 Abs. 2 der Satzung alle Vereinsmitglieder zur

außerordentlichen

Mitgliederversammlung

am Montag, den 10.05.2010 um 18.30 Uhr
in das Friedenspulvermagazin auf dem Erfurter Petersberg ein.

Tagesordnung
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der satzungsgemäßen Einberufung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Erläuterungen zu den vorgeschlagenen Satzungsänderungen
5. Beschlussfassungen
6. Schlusswort

Erfurt, den 08.02.2010 Preidel, Vorsitzender

Anlass der Einberufung einer außerordentlichen Mitgliederversammlung sind notwendige Satzungsänderungen, die sich auf Grund neuer gesetzlicher Reglungen ergeben.
Der genaue Wortlaut der Satzungsänderungen kann von den Vereinsmitgliedern im Vorfeld der außerordentlichen Mitgliederversammlung in der Geschäftsstelle erfragt werden.

Fortsetzung von Seite 2

Neu

Rehasportgruppe im MTV

Training nach Rehaschein immer Dienstag
ab Februar 09.30–10.30 Uhr

Neu

Was ist RehaSport?
Rehabilitationssport wirkt mit den Mitteln des Sports und sportlich ausgerichteter Spiele ganzheitlich auf die behinderten und von Behinderung bedrohten Menschen, die über die notwendige Mobilität sowie physische und psychische Belastbarkeit für Übungen in der Gruppe verfügen, ein.

Ziel ist, ihre Ausdauer und Kraft zu stärken, Koordination und Flexibilität zu verbessern, das Selbstbewusstsein zu stärken.

Rehasport umfasst Übungen, die in der Gruppe im Rahmen regelmäßig abgehaltener Übungsveranstaltungen durchgeführt werden.

Rehasport und Funktionsgymnastik werden bei Bedarf vom Arzt verordnet, der die der Behinderung zugrunde liegende Schädigung oder deren Krankheitsfolgen behandelt.

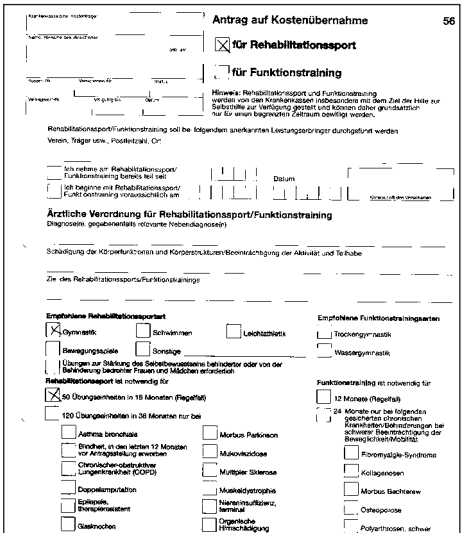
Haben Sie einen Rehaschein von Ihrem Arzt erhalten, so beläuft sich dieser häufig über 50 Übungseinheiten welche in 18 Monaten genommen werden müssen.

Rehasportarten sind Gymnastik, Leichtathletik, Schwimmen und Bewegungsspiele in Gruppen. Geeignete Übungsinhalte anderer Sportarten können in die Übungsstunden eingebunden werden.

Rehasportgruppen bedürfen der Anerkennung durch den Behindertensportverband und die dadurch erfolgte Anerkennung der Krankenkassen. (liegt für den MTV vor)

Beim Rehasport müssen die Übungen von Übungsleitern mit einer besonderen Qualifikations-nachweis geleitet werden.
(liegt für ÜL Ines Hentschel vor)

Auszüge aus der Rahmenvereinbarung des Thüringer Behinderten und Rehasportverbandes



Antrag auf Kostenübernahme 56

☒ für Rehabilitationssport

☐ für Funktionstraining

Hinweis: Rehabilitationssport und Funktionstraining werden von den Krankenkassen insbesondere mit dem Ziel der Hilfe zur Selbsthilfe zur Verfügung gestellt und können daher grundsätzlich nur für einen begrenzten Zeitraum bewilligt werden.

Rehabilitationssport/Funktionstraining soll bei folgendem anerkannten Leistungserbringer durchgeführt werden

Verein, Träger usw., Postleitzahl, Ort

☐ Ich nehme zur Rehabilitationssport/Funktionstraining bereits teil seit

☐ Ich beginne mit Rehabilitationssport/Funktionstraining voraussichtlich am

Datum

Versicherungsnummer

Ärztliche Verordnung für Rehabilitationssport/Funktionstraining
Diagnosen: gegebenenfalls relevante Nebendiagnosen)

Schädigung der Körperfunktionen und Körperstrukturen/Beeinträchtigung der Aktivität und Teilhabe

Ziel des Rehabilitationssports/Funktionstrainings

Empfohlene Rehabilitationssportart

☒ Gymnastik ☐ Schwimmen ☐ Leichtathletik

☐ Bewegungsspiele ☐ Sonstige

☐ Übungen zur Stärkung des Selbstbewusstseins behinderter oder von der Behinderung bedrohter Frauen und Mädchen erforderlich

Rehabilitationssport ist notwendig für

☒ 50 Übungseinheiten in 18 Monaten (Regelfall)

☐ 120 Übungseinheiten in 36 Monaten nur bei

☐ Asthma bronchiale
☐ Bronchit, in den letzten 12 Monaten vor Antragsstellung erworben
☐ Chronischer-obstruktiver Lungenkrankheit (COPD)
☐ Doppelstimpfaflon
☐ Epilepsie, therapieresistent
☐ Glasknochen
☐ Infantiler Zerebralparese
☐ Marfan-Syndrom
☐ Morbus Bechterew
☐ Morbus Parkinson
☐ Mukoviszidose
☐ Multiplier Sklerose
☐ Muskeldystrophie
☐ Niereninsuffizienz, terminal
☐ Organliche Hirnschädigung
☐ Polyneuropathie
☐ Querschnittslähmung, schwere Lähmung (Paraparese, Paraplegie, Tetraparese, Tetraplegie)

Längere Leistungsdauer bei geistiger oder psychischer Krankheit/Behinderung mit fehlender/noch fehlender selbstgesteuerter Aktivität

☐ 120 Übungseinheiten in 36 Monaten

Empfohlene Funktionstrainingsarten

☐ Trockengymnastik

☐ Wassergymnastik

Funktionstraining ist notwendig für

☐ 12 Monate (Regelfall)

☐ 24 Monate nur bei folgenden gesicherten chronischen Krankheiten/Behinderungen bei schwerer Beeinträchtigung der Beweglichkeit/Mobilität:

☐ Fibromyalgie-Syndrome
☐ Kollagenosen
☐ Morbus Bechterew
☐ Osteoporose
☐ Polyarthrosen, schwer
☐ Psoriasis-Arthritis
☐ Rheumatoide Arthritis

Längere Leistungsdauer bei geistiger oder psychischer Krankheit/Behinderung mit fehlender/noch fehlender selbstgesteuerter Aktivität

☐ 24 Monate

Fortbildung und Geburtstagsgeschenk einmal ganz anderes

Wir, Waltraud Kowarsch und Ines Hentschel wurden vom Vorstand des MTV in diesem Jahr zu einer ganz besondere Fortbildung geschickt: Gemeinsam durften wir am 05.11.2009 in die Erfurter Messehalle zur Veranstaltung des MDR Deutsches Fernsehballett – „The World of Dance“

Gleich am Eingang trafen wir ein weiteres tänzerisches, kreatives Mitglied unseres Vereines, unser Ehrenmitglied Helga Zepernick.

Die Idee des Vorstandes: Waltraud und Ines zu solch einer Veranstaltung geschickt und schon sprudeln die tänzerischen Ideen. Und so war es auch. Der Vorhang ging auf und wir schauten uns beide nur seitlich an. „Das ist doch die Idee für einen Tanz bzw. für unser großes Jubiläum im September 2010“ ging es in unseren Köpfen herum.

In der Pause waren wir dann nicht mehr zu bremsen. Die vielen schönen gesehenen Ideen bzw. Anregungen auszutauschen.

Ganz besonders beeindruckten uns die einzelnen Übergänge der verschiedenen Programmpunkte. Diese wurden durch einen Erzähler mit einer bildlichen Gestaltung auf einem Zeichenbrett mit Sand untermalt. Das war für uns am beeindrucktesten.
Solch eine Fortbildung macht Spaß.

Nach der Veranstaltung bemerkte ich zu Waltraud: „Es war wunderschön, nur unsere Gruppen tun mir ein wenig leid“ Warum?
„Na, dass sind nun die „leidtragenden“ welche unsere gesammelten Ideen in die Tat umsetzen müssen“ ☺ *Ines Hentschel*

Ein dreifaches Helau auf den MTV

Bevor ihr den traditionellen Faschingsumzug besucht,
laden wir euch zu einem vergnüglichen sportlichen Vormittag ein.

Unser alljährlicher

Familiensporttag

anlässlich des 150jährigen Bestehens des MTV 1860 Erfurt
findet in diesem Jahr ganz im Zeichen des närrischen Treibens statt.

Wann: Sonntag 14.02.2010
10.00–13.00 Uhr

Eintritt frei

Wo: Domsporthalle, Domstraße

Nach der Erwärmung und einer Polonaise werden wir das
– lustigste / – kreative / – eleganteste **Kostüm prämieren**.
Mitmachen lohnt sich!

Sammeln und Gewinnen!
Ihr habt die Möglichkeit bei verschiedenen Sportangeboten Stempel zu sammeln und diese gegen eine Jubiläumsmedaille einzutauschen.

Wir empfehlen Turnschuhe und bewegungstaugliche Kostüme mitzubringen.

Natürlich werden unsere
närrischen Sportler auch mit Essen und Getränke
in unserem kleinen Cafe versorgt.

Ein dreifaches Helau auf den MTV

Einladung

15. Seniorensporttag

anlässlich des 150jährigen Bestehens des MTV 1860 Erfurt

Wann: **Samstag, 13.03.2010**

Wo: **Erfurt**
Leichtathletikhalle am Steigerwaldstadion, Beethovenstraße

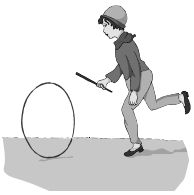
Eintritt frei

Zeit: **10.00–13.00 Uhr**

Motto: „schwungvoll und heiter, mit 50 und weiter…“
…Gymnastik im Wandel der Zeiten!

Es soll ein unterhaltsamer Vormittag, mit einem **bunten Showprogramm**, Mitmachangeboten und einigen **Überraschungen** werden.

Ein besonderer **Höhepunkt** ist die **Modenschau** „Gymnastik im Wandel der Zeiten“ bei der Aktive des MTV verschiedene Sportepochen durch Kleidung und Showprogrammen darstellen und vorführen.



Nach der gemeinsamen Erwärmung und zwischen den Vorführungen der angemeldeten Gruppen finden verschiedene Mitmachangebot für die Zuschauer auf den Rängen statt.

Diesen Termin darf man nicht verpassen, deshalb schnell im Kalender eintragen.

Bitte unbedingt Turnschuhe mit bringen.

Starlets-Jahresabschlussfahrt

Nach einer halben Stunde Zugfahrt, kamen wir in Plaue an und waren von dem vielen Schnee total überrascht. Leider hatten wir keine Schlitten dabei, sonst wäre der Weg vom Bahnhof zum Rheinsberger Dorf sicher nicht so anstrengend gewesen. Im Dorf angekommen, erwarteten uns ein paar schöne Bungalows und ein Holzhaus mit großen Kaminofen, den wir mit reichlich Holz zum glühen brachten. Nach einem leckeren Abendessen, machten wir es uns am warmen Ofen mit kleinen Spielen gemütlich. Am nächsten Morgen wur-

den wir von Sonnenstrahlen und eisiger Kälte geweckt. In der Nacht sanken die Temperaturen auf minus 18 Grad Celsius. Bei einem großen Frühstücksbüfett stärkten wir uns, denn wir konnten ja nicht ahnen, dass aus unserer geplanten einstündigen Wanderung, eine dreistündige Abenteuerwanderung werden sollte. Wir kamen nach ca. 10 Kilometern durch den Winterwald und mit schneebedeckten Feldern pünktlich zum leckeren Mittagessen wieder an. Nach einer kurzen Erholungsmittagspause, hieß es wieder wandern. Aber dieses Mal ging es zum nahe gelegenen Hotel mit Kegelbahn und Sauna. Bei einem tollen Kegelturnier hatten alle super viel Spaß (auch wenn der eine

oder andere nicht so traf wie er wollte…) und nach einem Saunabesuch, waren selbst die erfrorensten Füße wieder aufgetaut.

Bei Glühtee und Plätzchen trafen wir uns am Abend wieder vorm warmen Ofen und machten uns mit kleinen Wichtelgeschenken eine Freude. Am Abend schliefen alle erschöpft, aber glücklich ein.

Den Sonntag verbrachten wir mit kleinen Basteleien und einem Fotoshooting im weißen Winterwald. Leider verging dass Wochenende viel zu schnell, aber ein kleiner Trost bleibt – denn Ines hat schon gebucht – Plaue wir kommen wieder!!!

Wir hatten wirklich sehr viel Spaß und möchten uns herzlich bei unseren Betreuerinnen Ines, Kathrin und Sandra bedanken und freuen uns jetzt schon auf ein Plaue 2010.

Lena-Marie Wollschläger

Starlets und Jungen der Turntalentschule des MTV gestalteten das Eröffnungsprogramm zur 19. Erfurter Sportgala

so schrieb die TLZ: Masken und Kostüme der Showtanzgruppe Powerbiens / ESV stimmten zu Beginn der Erfurter Sportgala auf Besonderes ein. Die erfahrenen Tänzerinnen legten gemeinsam mit den Starlets des MTV die Messlatte für die weiteren Darbietungen hoch und boten optisch und artistisch ein äußerst ansprechendes Programm.

... auf die Plätze ... fertig ... Druck

Schnell sein Ziel erreichen. Ihre Drucksachen sollen schnell und in höchster Qualität fertiggestellt sein? Für die Gutenberg Druckerei GmbH Weimar gehört dies zum Selbstverständnis. Dieses kontinuierliche Training schafft uns den Vorsprung auch flexibel einmal die Bahnen zu wechseln. Als Erster übergeben wir Ihnen staffelstabsmäßig Ihre Drucksachen. Diesen Vorsprung bauen Sie nutzbringend bis zum Erreichen Ihrer Ziele aus. Auf die Plätze ... fertig ... Druck.

Gutenberg Druckerei GmbH Weimar

Gutenberg Druckerei GmbH Weimar | Marienstraße 14 | 99423 Weimar
Telefon 0 3643/4168-0 | Telefax 0 3643/4168-22
info@gutenberg-weimar.de | www.gutenberg-weimar.de

Landesliga 2010

Die Landesligasaison der Männer geht am 27.02.2010 im Turnzentrum der Mittelhäuser Straße 21c in Erfurt in die nächste Saison. Der MTV stellt wie die vergangenen Jahre auch wieder zwei Mannschaften. In der ersten Mannschaft wird ein weiterer Schritt in Richtung eines Generationswechsels vollzogen. Nachdem im letzten Jahr schon Dominik Schindler und Markus Lauterbach den Aufstieg in die Erste geschafft haben setze ich nun auf Nils Dunkel. Nils, der im Bundesleistungszentrum in Berlin trainiert, wird uns als Leistungsträger nur in der Hinrunde zur Verfügung stehen. Mit Daniel Wolf, Sven Jasper und Marius Göldner fehlen drei Leistungsträger die nicht regelmäßig trainieren können. Daniel hat im letzten Jahr eine Ausbildung bei der Polizei in Sachsen angefangen. Sven, der bei der Bundeswehr arbeitet, wird für 4 Monate aus Erfurt versetzt und kann nur noch einmal wöchentlich trainieren. Marius hat im hohen Norden (Hamburg) ein BWL Studium für Logistik angefangen. Die Mannschaft wird komplettiert durch Maximilian Fromm und Filip Niemann. Es wird wohl wieder eine spannende Saison werden, denn der ewige Rivale TuS Jena und der erstarkte HSV Weimar wollen nach der Landeskrone greifen. Nachdem der MTV in den vergangenen Jahren der einzige Verein war, der eine zweite Mannschaft stellt, ziehen dieses Jahr auch Jena und Weimar nach. Wir geben schon seit vielen Jahren unseren Nachwuchsturnern die Möglichkeit Wettkampferfahrung zu sammeln. Das Durchschnittsalter der zweiten Mannschaft beträgt derzeit etwas über 13 Jahren. Es ist schon eine Herausforderung was die Schützlinge um Stephan Dunkel leisten müssen.

Markus Geidel

Einladung

zum Heimwettkampf in der Thüringer Landesliga am Samstag, **dem 27.02.2010**.

Beginn: 10:30 Uhr
Turnzentrum Mittelhäuser Straße

Erfurter Nils Dunkel gewinnt mit der Mannschaft des Landesturnverbandes Berlin den Deutschen Mannschaftstitel!

Was für ein Erfolg für Thüringen und den MTV: Erstmals stand mit Nils Dunkel ein Thüringer Turner bei einem Deutschen Meisterschaftswettkampf der Kunstturner auf dem obersten Treppchen! Mit seiner Berliner Mannschaft gewann er beim Deutschland-Pokal den Deutschen Jugend-Mannschaftsmeisterschaften am 31.10.2009 im schwäbischen Balingen vor den Augen von Bundestrainer Andreas Hirsch den Titel.

Dem Erfurter, der seit 2006 im Bundesleistungszentrum in Berlin trainiert, gelang damit sein bislang größter sportlicher Erfolg. Aus Sicht seines Berliner Trainers Roland Ankert hat sich dieser angedeutet. Mit sehr viel Fleiß im Training hatte Nils zuletzt vor allem im athletischen Bereich unwahrscheinlich zulegen können. Mit dem Meisterschaftstitel hat sich nun der Trainingsfleiß ausgezahlt.

Mit dem minimalen Abstand von 0,05 Punkten gewannen die Berliner vor Nordrhein-Westfalen und den Schwaben. Ein hauchdünner Vorsprung für einem Mannschaftswettkampf.

Nils belegte in der Einzelwertung Platz 7 in seinem Jahrgang und Platz 9 im Gesamtklassement. Eine gute Leistung, die Hoffnung für die nächsten Jahre gibt. Zumal seine Stärken weniger in der gezeigten Pflichtübung liegt. Mit den Kürübungen kommt er besser zurecht. Diese durfte er Anfang Dezember zu einem internationalen Jugendwettkampf in Linz zeigen (Platz 3 in seinem Jahrgang).

Wenn er weiter so trainiert kann er zu den Deutschen Einzelmeisterschaften im Juni 2010 durchaus eine Medaille erturnen. Dann wird er wieder für seinen Heimatverein MTV 1860 Erfurt starten. Und in diesem wird fleißig trainiert, mit dem Ziel vielleicht schon im nächsten Jahr eine eigene Thüringer Mannschaft zu den nationalen Mannschafts-Titelkämpfen entsenden zu können.

Aus Zwei wird Eins !

„Jetzt wächst zusammen was zusammen gehört“ ist ein viel zitierter Satz von Willi Brandt der zum Jahreswechsel erneut Anwendung fand:

Die Turnerinnen des ESV Lok Erfurt haben im MTV eine neue Heimat gefunden. Gemeinsam mit den Übungsgruppen im Eltern-Kind-Turnen und Kinderturnen wuchs die Turnabteilung mit insgesamt fast 450 Mitgliedern nunmehr zur mitgliederstärksten Abteilung im Thüringer Turnverband heran.

Eine Zusammenarbeit zwischen beiden Vereinen gab es bereits früher – zum Beispiel bei der gemeinsamen Nachwuchsarbeit im Vorschulalter oder auch bei der Organisation von Turngaumeisterschaften und dem Erfurter Turnpokal.

Spätestens mit dem Umzug in den Erfurter Norden im Jahr 2003, als die Turner den Ersatzneubau in der Mittelhäuser Straße bezogen, näherte man sich auch räumlich den in der Riethsporthalle beheimateten Turnerinnen des ESV Lok Erfurt.

Dieser hatte sich bis dato dem weiblichen Bereich und der MTV dem männlichen Bereich verschrieben. Da die Turnerinnen bereits seit langem an ihren Kapazitätsgrenzen angelangt waren, gründete der MTV 2005 eine eigene Mädchenturngruppe unter der Regie von Ines Hentschel. Aus der einen Gruppe wurden sehr schnell 3 Gruppen mit über 30 Turnerinnen.

Im Zuge der Planungen für die neue Riethsporthalle regt der Erfurter Sportbetrieb (ESB) den Zusammenschluss beider Abteilungen an. Sowohl der ESB als auch beide Verein versprachen sich dadurch insbesondere räumliche Verbesserungen.

Für den ESV Lok kam der Fusionsgedanke zur rechten Zeit, da Angela Brachmanski und Sandra Jahn, zwei engagierte Urgesteine im ESV Lok, Ihren Rückzug aus ihrer ehrenamtlichen Arbeit angekündigt hatten.

Erstmals werden nun am 06.03.2010 Erfurter Jungen und Mädchen zu den Turngaumeisterschaften in Erfurt unter einem Vereinsnamen starten.

Der Zusammenschluss sollte das Mädchenturnen auch dahin stärken, dass die Erfurterinnen auch im Land künftig ähnliche Erfolge wie die erfolgreichen Jungenriegen erringen. Auch der Start in der Landesliga der Frauen ist bereits fest ins Visier genommen.

Die Weichen sind gestellt. Jetzt geht es daran, im Training die Grundlagen für den Erfolg zu legen.

Rope Skipping ist mehr als Seilspringen

Eines steht mal fest: Wenn die meisten der Zuschauer am letzten Samstag im Oktober in der Großschwabhausener Turnhalle das ausprobiert hätten, was die rund 40 Rope Skipper (Seilspringer) beim Mannschaftspokal gezeigt haben, wären sie wohl bis weit nach Wettkampfende mit dem Entknoten des Seils und ihrer Gliedmaßen beschäftigt gewesen. Nicht so die Springer aus Dresden, Brand-Erbisdorf, Mellingen und Erfurt, die in den Speed-Disziplinen und dem Kür-Wettkampf (Freestyle bzw. Compulsory) jeweils die beste Mannschaft in den verschiedenen Alters- und Wettkampfklassen B1 (bis 14 Jahre, ab 14 Jahre) und C1 (Einsteiger – Wettkampf bis 12 Jahre) ermittelten.

Und obwohl auch wir Eltern, Freunde und Begleiter die Übungen nicht zum ersten Mal gesehen haben, ist es immer wieder faszinierend, was man im Springen mit dem Seil so alles anstellen kann. Da ist es schon bei den Speed-Disziplinen absolut unglaublich, in welcher Geschwindigkeit mit dem Seil gesprungen wird und beispielsweise das Seil beim „Double under“ in einem Sprung sogar zweimal durchläuft – in weniger als einer halben Sekunde!

Für sportliche und teilweise auch künstlerische Glanzpunkte sorgten die Freestyle-Übungen. Die Kombination von Musik, Kreativität in der Präsentation und Sprüngen mit dem Seil geben der Sportart ihren Reiz. Sportlich waren die Skipper aus Brand-Erbisdorf diesmal bei den ältesten Startern ab 14 Jahren nicht zu schlagen. Aber die Erfurter Mädchen konnten mit Kreativität punkten, sie siegten in der Altersklasse bis 14 Jahre. Begeisterung kam in der Halle vor allem für die jüngsten Freestyle-Springerinnen mit originellen Ideen in der Musik auf. Gespannt kann man sein, wie die Entwicklung der Mädchen weitergeht.

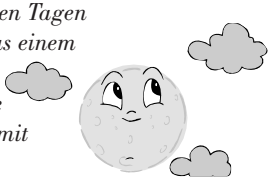
Eine attraktive Sportart, die noch viel mehr Aufmerksamkeit und Zuschauer verdient. *Ines Srock*

Wanderwochenende der Gymnastiksenioren im Oktober 2009 in der Uder

Lange von Inge Kullmaann geplant, ging es am Freitag, 16.10.2009 9.45 Uhr los. Vom Wetterbericht, vorgewarnt, der ein frühes Winterintermezzo prophezeite, machten sich 16 Seniorinnen mit Regencape, Schirm, Mütze, Schal und Handschuhen ausgerüstet, aber trotzdem in fröhlicher Erwartung auf die Reise. Der Regen begleitetet uns schon bei der Ankunft in Uder, doch als erste tröstliche Überraschung warteten zwei Kleinbusse auf uns, die uns und unser Gepäck trocken zu unserem Quartier, der Bildungs- und Ferienstätte Eichsfeld brachten. Das war die 2. Überraschung – eine sehr gepflegte, liebevoll gestaltete und sehr großzügige Anlage. Sogar der Tisch war schon gedeckt. Als dann erste Sonnenstrahlen aus größeren Flecken blauen Himmels blinzelten, herrschte ungetrübte Stimmung. Am Nachmittag stand ein Besuch in Heiligenstadt auf den Plan. Wegen Schlammwarnung verzichteten wir auf die Waldwege. Petrus war uns hold – wir kamen trocken in das idyllische Heiligenstadt, der „historischen Hauptstadt des Eichsfeld“. Die Besichtigung der ev. Martinskirche, der kath. St. Marienkirche, des Barockgartens und ein Spaziergang durch die Fußgängerzone vermittelten uns ein Eindruck von der kleinen Kurstadt. Nach unserer Stärkung bei Kaffee und Kuchen ging es anschließend mit der Bahn wieder nach Uder. Am Abend trafen wir uns in der Diele eines unserer Häuschen bei Wein und Knabbereien sowie vielen humorigen Einlagen, bei denen Ingrid Jülich wie immer unübertroffen war. Am nächsten Morgen: Regen, Regen, Regen, kalt und ungemütlich, wir aber waren unverzagt. Mit Regencapes in allen Farben und ebensolchen Schirmen machten wir uns auf den Weg zum I-Berg – ein buntes Trüppchen im nassgrauen Eichsfeld, dass aber den Humor nicht verloren hatte und vortrefflich über sich selbst lachen konnte. Sämtliche Wege und Straßen zum I-Berg waren wegen Holzeinschlag gesperrt. Lautes Krachen umgestürzter Bäume lies uns der Aufforderung zur Umkehr folgen. Am Abend dann der Clou: die Kegelbahn war für uns reserviert. Die modere automatische Anlage machte selbst aus und Laien „wahre Meister“. Wir hatten einen Riesenspaß und in Gerda Jakobs den Tagessieger. Am Sonntag war das Wetter wie zuvor, deshalb zogen wir die Abreise etwas vor. Nach einem Spaziergang über die Kreuzwegstationen zur Mariengrotte nahmen wir am Bahnhof den Gepäcktransport in Empfang und ließen uns von der „EB“ gemächlich nach Erfurt schaukeln. Trotz der Wetterunbilden hatten wir ein ausgefülltes und fröhliches Wochenende. Wir danken Inge Kullmann für Idee und Organisation!!!

Ursula Schaufuß

PS. An den folgenden Tagen schien die Sonne aus einem strahlend blauen Himmel. Was wollte uns Petrus wohl damit sagen ???



Weihnachtsfeier einmal anders

Unsere Sportgruppe hatte sich dieses Jahr dahingehend geeinigt, die Weihnachtsfeier am 09.12.2009 im „Restaurant Müller“ in Niedernissa zu feiern. So fuhren wir, das waren 37 Gruppenmitglieder der Domsportgruppe, mit der Straßenbahn Linie 3 nach Windischholzhausen und liefen dann nach Niedernissa in die Gaststätte. Die Bewegung an der frischen Luft hat uns gut getan und für den entsprechenden Appetit gesorgt. Nachdem unsere Waltraud ein paar nette Gedichte und Geschichten vorgetragen und damit eine lustige Stimmung erzeugt hatte, wurde erst einmal für das leibliche Wohl gesorgt. Doch dann ging es los! Völlig überraschend führte Inge Pruszeit, ein Mitglied unserer Gymnastikgruppe einen perfekten, mit musikalischer Untermalung ausgeführten Bauchtanz vor und zwar so gut, dass sie ohne Zugabe nicht davonkam. Dann erzählte sie uns, dass sie schon jahrelang einer Bauchtanzgruppe angehörte und mit dieser schon in Istanbul aufgetreten war. Ein großes Kompliment von uns allen! Keiner sieht ihr, bei der Figur und dem tollen Aussehen, dass Alter (über 70) an. Im Anschluss daran kamen noch zwei Putzfrauen zum Zuge, vielmehr zum Staubwischen. Das waren Frau Hawlitschek und Frau Novotka, die sich gegenseitig ihr Leid klagten, d. h. geklagt hat Frau Nowotka und Frau Hawlitschek hat ihr die entsprechenden Ärzte empfohlen, z. B.

bei Ohrenschmerzen den Orologen
bei Genickschmerzen den Genickologen
bei ……schmerzen den Arschäologen
usw. Jedenfalls haben diese beiden Damen, nämlich Waltraud Kowarsch und Heidi Höllein für einige Lacher gesorgt. In fröhlicher Stimmung traten wir den Heimweg zur Straßenbahn an, um den Thüringer Klößen nicht die Chance zu geben, sich postwendend an den Hüften anzusiedeln.
Das war wieder einmal eine unvergessliche Weihnachtsfeier. *Heidi Höllein*

Übrigens:
Advent und Weihnachten waren eigentlich immer eine Zeit der Stille und Besinnlichkeit, bis jemand auf die dumme Idee kam, Geschenke zu verschenken! Und schon geht die Rennerei los…

Damal's war's

Aus dem Nachlaß von Walter Baumbach / Fahrtenbuch 1930

2. Teil Unsere Baumblütenfahrt am 4. Wonnemond (Mai)1930

Bald überschreiten wir die Expresslinie Erfurt–Nottleben. Grete Litzenberg und Walter Baumbach müssen hier wieder umkehren, denn Grete darf nicht, und Walter kann nicht. Unser Häuflein besteht nun noch aus 11 Jungen und 2 Mädchen. Auf einem Feldweg stiefeln wir Salomonsborn zu. Was man sieht auf so einer Fahrt. Da sitzen doch Osterhasen im Feld, haben die Ohren angelegt und legen schon Eier für nächstes Jahr. „Sieh mal guck, die fressen mit dem Schwanze!" „Wo denn?" – „Ist ja nicht wahr!" „Die können doch den Schwanz nicht vorher abnehmen. Ha, ha!" Kurz vor Salomonsborn begegnet uns der G.D.A. Den solltet ihr einmal sehen. Das sind bedeutend mehr als wir. Deren Gruppe ist 2 km lang, allerdings kommen alle 100 m 2 Mann. Als wir an Gut Schaderode vorbei getippelt sind, melden verschiedene Kohldampf. Es wird also beschlossen auf dem Abhang nach dem Tieftaler-Grund zu frühstücken. Zwei holen im Becher Wasser. Sie sind fast oben, da fällt einer hin, der andere purzelt mit und schon sind die Blümchen gegossen. Im Grund herrscht reges Leben. Da wallfahren Leute mit Kinderwagen und roten Fahnen. Wir genießen ihr Gejohle doppelt, denn das Echo wiederholt jeden Ruf. Von ferne hören wir, wie einige Trompeten blasen üben, oder sollen das etwa Signale sein? Wir sind fertig mit futtern und gehen hinunter in den Grund.

Grete hat uns Seife mitgegeben,
die ziehen wir aus der Tasche eben.
Dann kommt die Sturmfahne ins kühle
Naß
nun geht's ran, au wacke der Spaß.
Es wird gerumpelt, gerungen, gerieben
mit sechs Paar Händen, oder sieben.
Alle gehen eifrig daran
zur Seite stehn noch zwei Mann.
Die müssen gleich das Wasser stauen
und uns das Wäschekübel bauen.
Jetzt wird die Fahne reingesenkt.
Alle gucken ob noch Schmutz dranhängt.

Wir haben noch die Mäuler auf,
da zeigen schon die Finger drauf.
„Da ist ein Fleck!"
„Der muß schnell weg!"
Ruck zuck, wie alle Hände sich regen,
da gibt es kein langes Überlegen.
Bald ist auch dieser Schmerz behoben.
Die Fahne wird ins Wasser geschoben.
Die Seife ist rausgespült gar schnell
schon strahlt die Fahne wieder hell.
Ob wir sie fein gesäubert haben?
Na, Lieber, das wäre gelacht!
Es habens doch zwei Mädel,
und ein deutscher Färber gemacht!

Fortsetzung folgt

Wussten Sie schon, dass…

…unsere Nordic Walking und Walkinggruppen bei jedem Wetter laufen?

Nordic Walking
immer Mo 17.00 Uhr Treffpunkt: Altenheim/Deutsch Seniorenorden/Vilniuser Str. ÜL Hannelore Becker

Walking
immer Do 17.30 Uhr Treffpunkt: Steiger ÜL Evelyn Kinski

…die neue Sportgruppe von Vera Hempel noch freie Kapazitäten hat?

Linedance / Squerdance
jeden Freitag 10.00–12.00 Uhr, Sporthalle Albert-Einstein-Straße 37

…über 60 Kinder der Abteilung Turnen und Rope Skipping ihre Jahresabschlussfahrt wieder nach Heubach machten?

…es zu einer schönen Tradition geworden ist, dass am Jahresende fast alle Gruppen ihre Sportstunde mit einer gemütliche Weihnachtsfeier ausklingen lassen? Der Verein bezuschußt diese Veranstaltung gern.

…durch die Fusion der beiden Turnabteilungen (siehe Seite 14) sich freie Kapazitäten im Vorschulturnen für Jungen 5–6 Jahre und Mädchen 4–6 Jahre ergeben haben.

150 Jahre MTV 1860 Erfurt
Einladung zur großen Jubiläumsgala

11.09.2010 DASDIE Brettl

Einlass: **ab 17.30 Uhr**

Beginn: **18.00 Uhr** (19.00 Uhr)

Eintrittspreis: **20,00 €**
auch für Nichtmitglieder des MTV
im Preis enthalten ist das Buffett sowie das ca. 2 h Programm aus und um das Vereinsleben des MTV

Flanierkarten: **5,00 €**
Flanierkarten sind für Eltern von Kindern, welche am Programm beteiligt sind. Je aktivem Kind stehen 1–2 Flanierkarten zu. Diese Flanierkarten schließen das Buffet aus. Platzzuweisung für die Zeit des Programmes erfolgt auf dem Rang.

Die Karten können ab Januar in der Geschäftsstelle vorbestellt werden.

Achtung: Da bereits jetzt schon eine sehr große Nachfrage auf die Karten besteht ist eine rechtzeitige verbindliche Vorbestellung ratsam. Es gibt nur noch 350 freie Plätze. Deshalb schnell Entscheiden und Vorbestellen.

Geburtstagsecke

Unsere herzlichsten Glückwünsche den Vereinsmitgliedern, die in den Monaten **Januar, Februar, März und April 2010** ihren Geburtstag feiern!

80. Geburtstag

12.01.	Marianne	Rosenburg
26.01.	Rosa	Merker
07.04.	Elvira	Grönmeyer

70. Geburtstag

04.01.	Rolf	Gäbler
03.02.	Hildegard	Schild
08.02.	Lona	Franke
14.02.	Monika	Falke
16.04.	Ingrid	Weiß
25.04.	Gisela	Frank

60. Geburtstag

10.01.	Heidrun	Resmer
13.01.	Marianne	Kühl
01.02.	Helga	Rott
12.02.	Renate	Schmidt
18.03.	Ingrid	Starke
18.03.	Regina	Zorr
20.03.	Brigitte	Dr. Kaiser
29.03.	Gertrud	Dünnebeil
08.04.	Karola	Constobel
29.04.	Anita	Dünisch

50. Geburtstag

14.01.	Frank	Knietzsch
19.01.	Elke	Schwoboda

30. Geburtstag

24.01.	Susen	Häusler
14.03.	Robert	Siede
18.04.	Sabrina	Löser

10. Geburtstag

09.01.	Jessica	Ost
04.02.	Susann	Bernoth
09.02.	Martin	Stöckel
12.02.	Sebastian	Kaiser
19.02.	Carly	Hubl
04.03.	Marius	Hannack
21.04.	Lea-Wiebke	Staudte

Das 60. Lebensjahr überschreiten:

24.04.	Freia	Rothe	89
06.03.	Horst	John	88
11.01.	Heinz	Mayer	87
05.01.	Ursula	Klottig	85
13.01.	Ruth	Kaufmann	84
21.01.	Ingeborg	Schuricht	84
06.01.	Ingeborg	Nigrini	83
14.01.	Elfriede	Ekner	82
10.01.	Gertraude	Herrmann	81
01.02.	Irmgard	Elias	81
16.04.	Eva	Schulze	81
19.02.	Judith	Stephan	79
06.03.	Jutta	Heimbürge	77
03.02.	Ilse	Stelter	76
21.02.	Alexandra	Freimark	76
10.04.	Anneliese	Hidde	76
18.04.	Irene	Grün	76
23.04.	Waltraud	Schröder	76
27.04.	Margit	Kohl	76
28.04.	Inge	Pruszeit	76
06.01.	Günther	Pohle	75
15.01.	Ingeburg	Sternkopf	75
16.01.	Frieda	Edelmann	75
23.01.	Ortrud	Ballnus	75
31.01.	Sigrid	Hennicke	75
05.02.	Isolde	Hüttner	75
09.03.	Johanna	Linke	75
20.03.	Rolf	Hahn	75
20.04.	Ruth	Wolff	75
16.01.	Richard	Jost	74
19.01.	Hannelore	Zeh	74
27.01.	Margot	Heiland	74
23.03.	Hanna	Körber	74
25.03.	Christa	Schmidt	74
28.04.	Inge	Landrock	73
08.01.	Marieluise	Dietrich	72
16.02.	Dorothea	Reiße	72
22.02.	Ilse	Schumann	72
10.03.	Ingrid	Trabert	72
14.03.	Ruth	Metz	72
23.03.	Gisela	Kucza	72
08.01.	Christa	Budzinski	71
24.01.	Rosmarie	Johansson	71
18.02.	Renate	Schönemann	71
19.02.	Rosemarie	Scharff	71
11.03.	Sigrid	Brauner	71
16.03.	Kristin	John	71
22.03.	Gudrun	Wolf	71
04.04.	Hannelore	Lerch	71
09.04.	Hannelore	Lüdtke	71
14.04.	Renate	Baumann	71
28.04.	Edelgard	Nöthling	71
07.01.	Karin	Dehmelt	69
25.01.	Gisela	Trappe	69
04.02.	Karin	Dittmann	69
30.03.	Maria	Bartnik	69
10.04.	Edda	Herbst	69
03.01.	Barbara	Plöger	68
22.01.	Ilse	Messing	68
26.02.	Gisela	Gäbler	68
01.03.	Ellenore	Henke	68
22.03.	Konrad	Gerhards	68
23.03.	Karin	Henning	68
19.02.	Rosemarie	Greven	67
23.02.	Heidemarie	Lopata	67
13.03.	Renate	Schrickel	67
14.04.	Gisela	Osterberg	67
17.04.	Ursula	Leithold	67
12.01.	Waltraud	Grobe	66
12.02.	Angelika	Feuerstein	66
26.02.	Angelika	Urban	66
13.03.	Hildegard	Sprenger	66
24.03.	Karin	Fleming	66
17.01.	Ingeborg	Gutsch	65
27.01.	Bernd	Männel	65
16.03.	Ulrike	Schuster	65
25.03.	Brigitte	Eras	65
20.04.	Monika	Nagel	65
13.03.	Ruth	Steger	64
28.03.	Heidi	Höllein	64
07.01.	Gudrun	Tinney	63
10.01.	Frank	Dr. Fiedler	63
12.01.	Bernd	Wille	63
11.02.	Margitta	Tettschlag	63
16.02.	Sieglinde	Löber	63
16.02.	Christa	Baum	63
16.02.	Karla	Schmidt	63
10.03.	Waltraud	Boese	63
16.03.	Dieter	Heuke	63
26.03.	Heidrun	Buchta	63
24.04.	Ursula	Dr. Vojtech	63
11.01.	Sigrun	Spindler	62
05.02.	Petra	Reinhardt	62
08.03.	Christina	Kaiser	62
04.04.	Ursula	Gerlach	62
10.04.	Karl-Heinz	Preidel	62
27.01.	Rita	Schwabenhaus	61
14.02.	Irmhild	Barczinski	61
04.03.	Ingrid	Münch	61
19.03.	Dagmar	Böttner	61
28.03.	Elke	Littek	61
14.04.	Heike	Schubert	61